

Werbung

Vergißmeinnicht.

Illustrierte Zeitschrift der Mariannhiller Mission.

Mit Oberhirtlicher Druckerlaubnis und Genehmigung der Ordensobern.

Gesegnet von Sr. Heiligkeit Papst Pius X.

Der Reinertrag dieser Zeitschrift wird nur für Missionszwecke, für die Ausbreitung unserer hl. Religion verwendet, weshalb der hl. Vater Papst Pius X. zu wiederholten Malen allen Wohltätern unserer Mission seinen apostolischen Segen erteilt hat.

für die Abonnenten des Vergißmeinnicht werden täglich in der Klosterkirche zu Mariannhill 2 oft 3 hl. Messen gelesen.

Das „Vergißmeinnicht“ erscheint 32 Seiten stark und kostet **ganzzährlich** für
Schweiz u. Liechtenstein 3 Fr. Südtirol 5 Lire Elsaß-Lothringen, Belgien,
Luxemburg 4 Fr. Tschechoslowakei 8 c Kr. Jugoslawien 15 Dinar
Rumänien 30 Lei

Alle Anfragen, Bestellungen, Zahlungen und Sendungen sind zu richten

für Tschechoslowakei, Elsaß-Lothringen, Südtirol:

Vertretung der Mariannhiller Mission in Würzburg, Pleicher-Ring 3
Postcheckkonto Nürnberg 194,

für Belgien und Luxemburg:

Vertretung der Mariannhiller Mission in Köln, Brandenburgerstr. 8
Postcheckkonto Köln 1652,

für Jugoslawien und Rumänien:

Vertretung der Mariannhiller Mission in Linz a. D., Steingasse 23a

für Schweiz und Liechtenstein:

Vertretung der Mariannhiller Mission in Gersau, Et. Schwyz
Postcheckkonto Luzern VII. 187.

Franz Burgmeyers Verlagsbuchhandlung in Hildesheim empfiehlt:

Maria, Friedenskönigin!

Von einem Priester der Erzdiözese München-Freising.

Mit kirchlicher Druckerlaubnis.

8° Format. 104 Seiten. Grundpreis: Geh. 100 Mk., geb. 180 Mk.

Auf die Bedeutung der allerseligsten Jungfrau als „Königin des Friedens“ wies der hl. Vater Benedikt XV. so schön hin in seiner Verordnung vom 25. Dezember 1915, in der er die Anrufung „du Königin des Friedens, bitte für uns!“ in die Lauretaniische Litanei einzufügen bestimmte. In der Zeit des größten Krieges, der je die Welt durchtobte, ist die tiefe Bedeutung dieser Bitte wohl jedem Katholiken klar geworden. Da ist das Erscheinen obigen Andachtsbuches, das vor allem für die Maiandachten bestimmt ist, freudigst zu begrüßen.

Für jeden Tag des der Königin des Himmels geweihten Monat ist ein besonderer Abschnitt aus ihrem jungfräulich-vorbildlichen Leben zu einer gehaltreichen Ansprache verwertet. Von Lesung zu Lesung steigert sich deren Güte und Wirkung.